

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-03NNM2U	
Sitzung am : 28.09.2000	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:10

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 28.09.2000

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Lücht, Bernd Verwaltung	18:15 bis 19:10
Rapude, Jens Teilnehmer	18:15 bis 19:10 Personalabteilung
Algier, Ute Verwaltung	18:15 bis 19:10 bis 19.05
Kriese, Tobias	18:15 bis 19:10 Amt für Finanzen
Kroeger, Stefan	18:15 bis 19:10 FORUM / Protokoll
Schulz, Iris	18:15 bis 19:10 FORUM
Martin, Susanne	18:15 bis 19:10 FORUM
George, Rüdiger	18:15 bis 19:10 FORUM
Richter, Gabriele	18:15 bis 19:10 FORUM
Hutterer, Werner	18:15 bis 19:10 FORUM

Entschuldigt fehlten
sonstige

Krogmann, Marlis	18:15 bis 19:10
von Appen, Bodo	18:15 bis 19:10
Kühl, Hans-Werner	18:15 bis 19:10

Sonstige Teilnehmer

4

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 28.09.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :
Grundhaushalt 2001, hier: Budget des FORUM (Vorlage wird noch zugestellt)**

**TOP 5 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 28.09.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, sie wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Grundhaushalt 2001, hier: Budget des FORUM (Vorlage wird noch zugestellt)

Herr Kroeger ergänzt die Vorlage insoweit, als dass eine Veränderung der Personalkosten zu den einzelnen Produkten durch die Personalabteilung nachgereicht wurde. Es handelt sich hierbei um Umschichtungen innerhalb des Haushaltes des FORUM , die keine Änderung des Gesamtzuschusses des FORUM herbeiführen.

Ferner bittet er

- beim Produkt 3004 "Seniorenwegweiser" (Seite 8 der Vorlage), den Personalkostenansatz von DM 100,00 auf DM 1.000,00 zu erhöhen
- bei der kostenrechnenden Einrichtung Volkshochschule im Unterabschnitt 3506 (Seite 38 der Vorlage) eine zusätzliche Einnahmehaushaltsstelle 3506.17200 "Zuweisung Kreis Projekt Erziehungshilfe" mit einem Ansatz von 98.700 DM zu schaffen und entsprechend die Personalkosten um DM 98.700 zu erhöhen. Herr Hutterer erläutert diesen Bedarf.
- im Rahmen des Investitionsprogrammes die für 2002 angesetzten DM 50.000 für die Beschaffung der neuen EDV der Bücherei in 2001 bereits als Verpflichtungsermächtigung bereitzustellen

Herr Holtfoth wünscht für zukünftige Haushaltsberatungen, dass eine Auflistung wie in der jetzt vorliegenden Vorlagenergänzung erstellt wird und zusätzlich eine aufaddierte Aufstellung der Ansätze der Unterabschnitte 3000, 3200, 3300, 3500 und 3520 sowie eine Darstellung der internen Verrechnungen der Personalkosten wie von Herrn Rapude für die heutige Sitzung vorbereitet beigefügt werden.

Anschließend stellt Herr Kriese, Kämmerei, dar, warum die Auflistungen für die Kämmerei grundsätzlich nicht verändert werden können. Hieraufhin erfolgt eine lebhaftige Diskussion über die Art und Weise der Darstellung der Haushaltsanforderungen.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft beschließt dann einstimmig bei einer Enthaltung den so vorliegenden Haushaltsentwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sowie des Investitionsprogrammes einschließlich der Änderungen in den Unterabschnitten 3004 sowie 3506 und die Einrichtung der Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2001.

TOP 5: Berichte und Anfragen - öffentlich

Berichte

Anfrage zum Thema "Zwangsarbeiterentschädigung"

Herr Kroeger berichtet für Herrn Dr.von Essen auf die Anfrage von Frau Dijon zum Thema "Zwangsarbeiterentschädigung" aus der Sitzung vom 14.09.00:

"Das Stadtarchiv hat bei der Durchsicht der wenigen Akten, die noch aus den Jahren 1939-1945 vorhanden sind, nichts feststellen können, was auf die Beschäftigung von Zwangsarbeitern durch die Ursprungsgemeinden Norderstedts hindeutet. Da aber viele Akten aus jener Zeit nicht mehr vorhanden sind, ist es nicht auszuschließen, dass Zwangsarbeiter für Gemeindearbeiten eingesetzt worden sind.

Über Zwangsarbeiter, die bei hiesigen Firmen eventuell beschäftigt gewesen sind, hat das Stadtarchiv keine Unterlagen.

Das Stadtarchiv ist selbstverständlich bereit, bei der Beschaffung von Unterlagen zu helfen, um die Leistungsberechtigung von ehemaligen ZwangsarbeiterInnen nachzuweisen.”

Anfrage der FDP Fraktion zur GmbH Bildung der FORUMs Einrichtungen Volkshochschule, Bücherei und Musikschule

Herr Hutterer berichtet zu dieser Anfrage aus der letzten Ausschusssitzung vom 14.09.00, dass die Erstellung einer fundierten Vorlage bis zur nächsten Sitzung am 12.10.00 nicht möglich ist. Er wird in dieser Sitzung einen entsprechenden mündlichen Bericht geben und in einer der Folgesitzungen eine Vorlage vorlegen.

Anfrage der türkischen Stadt Bogazkent auf eine Partnerschaft mit Norderstedt

Frau Richter berichtet von einer Anfrage der türkischen Stadt Bogazkent über das Reisebüro Regenbogen Reisen aus der Rathausallee 10 nach einer Verschwisterung mit Norderstedt . Herr Erster Stadtrat Dr.Freter hat hieraufhin bereits auf Grundlage der Beschlusslage eine Absage erteilt.

Anfragen

keine

Frau Schmitt schließt dann um 19.10 Uhr die Öffentlichkeit aus.